



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 15.12.2009, 17:00 bis 20:36 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Einwohnerfragestunde
3	Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung / Betriebsabrechnung 2007 Vorlage: 20-019-2009
4	Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung / Betriebsabrechnung 2008 Vorlage: 20-020-2009
5	Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung 2010 Vorlage: 20-021-2009
6	Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst / Betriebsabrechnung 2007 Vorlage: 20-022-2009
7	Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst / Betriebsabrechnung 2008 Vorlage: 20-023-2009
8	Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst 2010 Vorlage: 20-024-2009
8.1	Rücknahme eines Beschlusses zur Änderung des Gebührenmaßstabes der Straßenreinigung Vorlage: 20-027-2009
9	Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung / Betriebsabrechnung 2007 Vorlage: 22-026-2009
10	Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung / Betriebsabrechnung 2008 Vorlage: 22-028-2009
11	Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung 2010 Vorlage: 22-029-2009
12	Städtischer Friedhof / Betriebsabrechnung für das Jahr 2008 Vorlage: 23/60-022-2009
13	Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung "Städtischer Friedhof" der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 und die Neufassung der "Satzung über die Gebühren für die Nutzung des städtischen Friedhofs" Vorlage: 23/60-021-2009
14	Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2010 Vorlage: 22-020-2009
15	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2010 Vorlage: 32-037-2009
16	Prüfung der Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath



	Vorlage: 32-038-2009
17	Prüfung der Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath Vorlage: 32-039-2009
18	Entwicklung der Elternbeiträge Vorlage: 51-005-2009
19	Haushaltssicherungskonzept IV - Prüfauftrag Nr. PO1 / Verkauf von Spielflächen / Überarbeitung Spielflächenbedarfsplan Vorlage: 51-006-2009
20	Änderung der Dienstanweisung über die Zahlungsabwicklung Vorlage: 20-025-2009
21	Dienstanweisung der Stadt Wülfrath zur Führung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung Vorlage: 20-026-2009
22	Antrag der Wülfrather Gruppe v. 2.11.2009 zur Verlängerung der Zeiten für die Straßenbeleuchtung Vorlage: 65/66-018-2009
23	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-021-2009/1
24	Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-023-2009
25	Ehrenordnung Vorlage: BVV-022-2009
26	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-019-2009/1
27	Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-024-2009
28	Besetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien, Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt Vorlage: BVV-032-2009
29	Beteiligungsbericht der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2008 Vorlage: BVV-033-2009
30	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen folgende Tischvorlagen vor:

TOP 11 Variante zur Gebührenrechnung der Abfallentsorgung

TOP 13 Übersicht über die Bestattungen der vergangenen Jahre

TOP 14 Geänderte Hundesteuersatzung nebst Synopse

Die Unterlagen zu TOP 11, 13, 14 wurden den Ratsmitgliedern am 11.12.2009 per Email übersandt.

TOP 26 Seite 10 der Geschäftsordnung

TOP 27 Seite 3 und Seite 7 der Zuständigkeitsordnung

TOP 28 Beschlussvorlage: „Besetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“

TOP 30 Anfrage der DLW-Fraktion und Antwort der Verwaltung

Sitzungsplan 2010

TOP 2 n.ö. Beschlussvorlage: „Nachversicherung bei der Rentenversicherung“ wird im nicht-öffentlichen Teil verteilt.

Die Tagesordnung wird festgestellt.



TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung / Betriebsabrechnung 2007
Vorlage: 20-019-2009

Ratsmitglied Enke fragt an, wie zeitnah die Verwaltung die Betriebsabrechnung für das Jahr 2009 vorlegen kann.

Kämmerer Hölterscheidt sagt zu, diese zur Ratssitzung im April 2009 vorzulegen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung / Betriebsabrechnung 2008
Vorlage: 20-020-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung 2010
Vorlage: 20-021-2009

Beschluss:

Die Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Wülfrath wird beschlossen und die Satzung wie anliegend dargestellt neu gefasst.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	2

TOP 6 Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst / Betriebsabrechnung 2007
Vorlage: 20-022-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst / Betriebsabrechnung 2008
Vorlage: 20-023-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



TOP 8 Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst 2010
Vorlage: 20-024-2009

Ratsmitglied Altmann spricht sich wegen der überproportionalen Belastung des Innenstadtbereiches gegen die Gebührensatzung aus.

Beschluss

Die Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird wie anliegend dargestellt beschlossen und neu gefasst.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	26
Ablehnung	1
Enthaltung	5

TOP 8.1 Rücknahme eines Beschlusses zur Änderung des Gebührenmaßstabes der Straßenreinigung
Vorlage: 20-027-2009

Ratsmitglied Altmann möchte wissen, bei wie vielen Grundstücken der Gebührenmaßstab umgestellt werden muss. Er findet, dass die Umstellung auf den Grundstücksflächenmaßstab eine fairere und gerechtere Grundlage bietet. Bürgermeisterin Dr. Panke stellt klar, dass ca. 80 % aller Kommunen eine Berechnung auf der Grundlage von Frontmetern durchführen. Diese Berechnung ist rechtssicher und auch deutlich kostengünstiger. Die Umstellung des Maßstabes würde enorme Personalkosten verursachen, die anderweitig sinnvoller verwendet werden können.

Bürgermeisterin Dr. Panke bestätigt, dass die Rechtsprechung zu den Gebühregrundlagen weiter beobachtet wird.

Beschluss

Mit Beschluss des Rates der Stadt Wülfrath vom 14.12.2004 wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Straßenreinigung den Gebührenmaßstab auf den Grundstücksflächenmaßstab umzustellen. Dieser Beschluss wird aufgehoben. Grundlage für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren bleibt der Frontmetermaßstab.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	2



TOP 9 Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung / Betriebsabrechnung 2007
Vorlage: 22-026-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung / Betriebsabrechnung 2008
Vorlage: 22-028-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung 2010
Vorlage: 22-029-2009

Bürgermeisterin Dr. Panke und Ratsmitglied Sträßer erläutern kurz die verschiedenen Varianten. Die Verwaltung schlägt vor, Variante 1 zu beschließen. Hierbei wird nur die Überdeckung aus dem Jahr 2007 eingerechnet. Mit der Überdeckung aus 2008 könnte einer möglichen negativen Kostenentwicklung in 2011 entgegengewirkt werden.

Beschluss

Die Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung Abfallbeseitigung der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung der Stadt Wülfrath wird beschlossen und die Satzung wie anliegend dargestellt neu gefasst.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	2

TOP 12 Städtischer Friedhof / Betriebsabrechnung für das Jahr 2008
Vorlage: 23/60-022-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung "Städtischer Friedhof" der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 und die Neufassung der "Satzung über die Gebühren für die Nutzung des städtischen Friedhofs"
Vorlage: 23/60-021-2009

Bürgermeisterin Dr. Panke antwortet auf die Nachfrage von Ratsmitglied Mrstik, dass zum einen die Bestattungszahlen in den teuren Gräbern und zum anderen die Bestattungszahlen in 2009 zurückgegangen sind. Eine entsprechende Auflistung wurde den Ratsmitgliedern übersandt.



Ratsmitglied Myrstik erklärt, dass die Grüne-/WWG-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Er bittet ferner um Prüfung, wie die Kosten weiter gesenkt werden können (z.B. durch Übernahme der Unterhaltung/Bewirtschaftung des Friedhofes durch den Baubetriebshof)

Beschluss

Die Gebührenrechnung für die öffentliche Einrichtung „Städtischer Friedhof“ der Stadt Wülfrath für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Die Satzung zur Änderung der „Satzung über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes“ wird beschlossen und wie folgt neu gefasst:

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	30
Ablehnung	2
Enthaltung	2

TOP 14 Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2010
Vorlage: 22-020-2009

Beschluss

Die Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Wülfrath vom 19.12.2006 wird wie anliegend dargestellt zum 01.01.2010 beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	32
Ablehnung	1
Enthaltung	1

TOP 15 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2010
Vorlage: 32-037-2009

Beschluss

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 07. März 2010, 06. Juni 2010, 26. September 2010 und 28. November 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	30
Ablehnung	2
Enthaltung	2

TOP 16 Prüfung der Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath



Vorlage: 32-038-2009

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath erklärt die Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath am 30.08.2009 für gültig.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

TOP 17 Prüfung der Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath
Vorlage: 32-039-2009

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath erklärt die Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath am 30.08.2009 für gültig.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

TOP 18 Entwicklung der Elternbeiträge
Vorlage: 51-005-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Haushaltssicherungskonzept IV - Prüfauftrag Nr. PO1 / Verkauf von Spielflächen / Überarbeitung Spielflächenbedarfsplan
Vorlage: 51-006-2009

Ratsmitglied Herbes erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und begibt sich in den Zuschauerraum.

Fraktionsvorsitzende Weskott bittet, auch die Friedhofsfläche näher zu untersuchen. Ggf. können hier größere Teilflächen veräußert werden.

Fraktionsvorsitzender Homberg erklärt, dass die DLW-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen wird. Er führt aus, dass mit diesem Beschluss ein politisches Signal gegen Kinder und Familien gesetzt würde. Zudem seien viele Spielplätze in Wülfrath schon jetzt in einem maroden Zustand.

Ratsmitglied Peetz macht darauf aufmerksam, dass in Wülfrath deutlich mehr Spielflächen ausgewiesen wurden (12 ha) als laut Runderlass des Innenministers vorgeschrieben sind (5 ha).



Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass die Aufgabe von einigen Spielflächen auch dazu führt, dass die verbleibenden Spielflächen besser gepflegt und Instand gehalten werden können.

Beschluss

Auf Grundlage der Flächenreduzierungen und Veräußerungen der Spielflächen Nr. 7/8/9 „Zur Hotzepar“, Nr. 38 „Am Braken“, Nr. 40 „Am Braken/Garagenhof“, Nr. 42 „Ellenbeek/Magdeburger Straße“ und Nr. 49 „Ulmenweg (2)“ wird der Spielflächenbedarfsplan überarbeitet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	26
Ablehnung	6
Enthaltung	1

TOP 20 Änderung der Dienstanweisung über die Zahlungsabwicklung Vorlage: 20-025-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 21 Dienstanweisung der Stadt Wülfrath zur Führung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung Vorlage: 20-026-2009

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 22 Antrag der Wülfrather Gruppe v. 2.11.2009 zur Verlängerung der Zeiten für die Straßenbeleuchtung Vorlage: 65/66-018-2009

Die Mitteilungsvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die WG-Fraktion erklärt ihren Antrag hiermit als erledigt.

Fraktionsvorsitzender Homberg gibt zu bedenken, dass das Helligkeitsmessgerät in Essen steht. Bei unterschiedlichen Wetter- und damit auch Helligkeitsverhältnissen in Essen und Wülfrath könne es passieren, dass die Beleuchtung abgeschaltet wurde, obwohl es in Wülfrath noch sehr dämmrig ist.

Bürgermeisterin Dr. Panke schlägt vor, die Angelegenheit im nächsten Ausschuss für Umwelt und Ordnung ausführlich zu diskutieren und ggf. zu prüfen, ob die Aufstellung eines Messgeräts in Wülfrath möglich und sinnvoll sein könnte.



TOP 23 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-021-2009/1

Zu TOP 23 liegt ein Antrag der DLW-Fraktion vor –Streichung des § 13 der Hauptsatzung (Beigeordnete)-.

Ratsmitglied Sträßer bedankte sich für die gute Beratung in der interfraktionellen Runde und erklärt für die CDU-Fraktion, dass mit der jetzt gewählten „Kann“-Regelung die Möglichkeit zur Bestellung eines Beigeordneten offen gelassen wurde.

Fraktionsvorsitzender Homberg wird den Antrag insbesondere aus Kostengesichtsgründen aufrecht erhalten.

Beschlussvorschlag laut Antrag der DLW-Fraktion:

Der § 13 (Beigeordnete) der Hauptsatzung wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	14
Ablehnung	20
Enthaltung	1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ratsmitglied Sträßer stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, § 15 der Hauptsatzung (Personalangelegenheit) anders zu formulieren:

Der Rat behält sich vor, die Einstellung, Beförderung und Entlassung der Bediensteten in Führungspositionen gem. § 73 (3) GO NRW vorzunehmen. Dies erfolgt im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin. Das Recht kann dem Finanzausschuss übertragen werden.

Ratsmitglied Homberg gibt zu bedenken, dass die Aussprache beendet sei und seiner Auffassung nach keine Anträge mehr gestellt werden können. Die Bürgermeisterin erläutert, dass zunächst der Antrag der DLW-Fraktion zur Aussprache und Abstimmung aufgerufen wurde und jetzt der Verwaltungsvorschlag der Hauptsatzung zur Aussprache und Abstimmung aufgerufen wird.

Bürgermeisterin Dr. Panke stellt klar, dass Personalangelegenheiten ein laufendes und ureigenstes Geschäft der Verwaltung sind. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Formulierung, alle Personalangelegenheit ab A 13/E 13 im Einvernehmen zwischen Rat und Bürgermeisterin zu treffen hat sich bewährt. Insbesondere weist sie darauf hin, dass die Vorschriften der Gemeindeordnung sich auf alle Städte in NRW beziehen. Für eine kreisfreie Stadt bedeutet die Formulierung der Gemeindeordnung, dass die reine Führungsebene (Bürgermeisterin und Fachbereichsleiter) gemeint ist. Für Städte in der Größenordnung Wülfraths würde sich der Rat aber dem GO-Wortlaut entsprechend auch mit Einstellungen/Beförderungen und Entlassungen von Abteilungsleitern befassen müssen.

WG-Fraktion und DLW-Fraktion schließen sich der Auffassung der Bürgermeisterin an.

Über den CDU-Antrag wird gesondert abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	9



Ablehnung	19
Enthaltung	5

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss

Die anliegende Hauptsatzung der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 24 Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-023-2009

Ratsmitglied Welp bittet um Prüfung, welche Ehreenauszeichnungen wann, zu welchem Zweck und an wen vergeben wurde. Ratsmitglied Peetz macht auf die besondere Würdigung des Ehrenamtes aufmerksam.

Die Verwaltung sagt Überprüfung zu.

Beschluss

Die als Anlage beigefügte Satzung über Ehreenauszeichnungen der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 25 Ehrenordnung
Vorlage: BVV-022-2009

Beschluss

Die als Anlage beigefügte Ehrenordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	



TOP 26 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-019-2009/1

Ratsmitglied Sträßer stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die Geschäftsordnung um den folgenden Passus zu erweitern:

§ 3 Abs. 4 –neu-

Ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung kann von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder von einer Fraktion gestellt werden. Er muss mindestens fünf Tage vor der Sitzung mit einem Beschlussvorschlag und einer Begründung der Bürgermeisterin schriftlich vorliegen. Der Antrag ist den Ratsmitgliedern unverzüglich so zuzuleiten, dass er diesen drei Kalendertage vor der Sitzung vorliegt. Die Form der Übersendung richtet sich nach § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung.

Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass die Frist von 5 Tagen –auch für die zwingend fristgerecht erforderliche Bekanntmachung der Tagesordnung- sehr knapp ist. Zudem weist sie darauf hin, dass der Rat die Tagesordnung im Rahmen der Dringlichkeit noch am Sitzungstag erweitern kann.

Ratsmitglieder Homberg und Welp stimmen zu. Zudem können unter dem TOP Mitteilungen und Anfragen auch Angelegenheiten diskutiert werden, die nicht auf der Tagesordnung stehen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag der CDU:

Einstimmig	-
Zustimmung	15
Ablehnung	22
Enthaltung	-

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss

Die anliegende Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 27 Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath
Vorlage: BVV-024-2009

Beschluss

Die als Anlage beigefügte Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X



Ablehnung	
Enthaltung	

TOP 28 Besetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien, Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt
Vorlage: BVV-032-2009

Die Fraktionen reichen für die Besetzung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der Stadtmarketinggesellschaft einen einheitlichen Wahlvorschlag ein.

Beschluss

Die Besetzung/Umbesetzung der Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

a) Schulausschuss

1. Für den kath. Pfarrverband wird Michael Anhut, c/o Pastoralbüro, Goethestr. 75, 42489 Wülfrath als ordentliches beratendes Mitglied benannt.

Für den kath. Pfarrverband wird Gemeindereferent Thomas Golbach, c/o Pastoralbüro, Goethestr. 75, 42489 Wülfrath, als stellv. beratendes Mitglied benannt.

b) Jugendhilfeausschuss

1. Für den kath. Kirchengemeindeverband Wülfrath wird Beatrix Kraemer, c/o Kath. Kirchengemeindeverband, Goethestr. 75, als stellv. beratendes Mitglied benannt.

c) Ausschuss für Umwelt und Ordnung

1. Für den BUND wird Götz-Reinhardt Lederer, Am Kalkofen 25, 42489 Wülfrath, als ordentliches beratendes Mitglied benannt.

Für den BUND wird Michael Mitterer, Nord-Erbach 36, 42489 Wülfrath, als stellv. beratendes Mitglied benannt.

2. Für den Tier- und Naturschutzverein e. V. wird Benjamin Hann, Marienburger Str. 32, 42489 Wülfrath als ordentliches beratendes Mitglied benannt.

Für den Tier- und Naturschutzverein e. V. wird Ilse Niesenhaus, Schulstr. 12 a, 42489 Wülfrath als stellv. beratendes Mitglied benannt.

3. Für den Seniorenrat wird Werner Buckard, Wilhelmshöhe 20, 42489 Wülfrath, als ordentliches beratendes Mitglied benannt.

Für den Seniorenrat wird Paul-Gerhard Harz, Osterdelle 6, 42489 Wülfrath, als stellv. beratendes Mitglied benannt.

d) Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

1. Für den Seniorenrat wird Karin Hoffmeister, Schulstr. 20, 42489 Wülfrath, als ordentliches beratendes Mitglied benannt.



Für den Seniorenrat wird Günter Weber, Heinrich-Heine-Str. 23, 42489 Wülfrath, als stellv. beratendes Mitglied benannt.

Für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung mbH werden bestellt:

Aufsichtsrat

Mitglied:

1. Udo Switalski (Ratsmitglied)
2. Jürgen Klein (Ratsmitglied)
3. Manfred Hoffmann (Ratsmitglied)
4. Reiner Heinz (Ratsmitglied)
5. Herbert Romund (Ratsmitglied)
6. BMin Dr. Claudia Panke (Verwaltungsvertreter)

Gesellschafterversammlung

1. BMin Dr. Claudia Panke (Verwaltungsvertreter)

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

TOP 29 Beteiligungsbericht der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2008
Vorlage: BVV-033-2009

Der Beteiligungsbericht der Gem. Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2008 wird als Anlage zur Niederschrift übersandt.

Über das laufende Geschäftsjahr wird im 1. Quartal 2010 im Rat berichtet.

TOP 30 Mitteilungen und Anfragen

Die Anfrage der DLW-Fraktion i.S. Solidaritätszahlen nebst Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Ratsmitglied Welp fragt nach, ob die Verwaltung die Planung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Zur Fliethe / Alte Ratinger Landstraße in Auftrag gegeben habe. Und wenn ja, ob dies ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei und nicht im Fachausschuss vorgestellt werden müsse.



Amtsleiter Schneider verneint die Frage. Die Verwaltung wurde vom Seniorenrat und den Fraktionen beauftragt, die Querungssituation für Fußgänger in diesem Bereich zu untersuchen. Hierzu wurde ein Planungsbüro beauftragt, die verschiedenen Alternativen zu untersuchen. Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde im Ausschuss für Umwelt und Ordnung vorgestellt.

Ratsmitglied Peetz macht auf die neuen Förderrichtlinien aufmerksam, wonach Förderanträge auch ohne den üblicherweise aufzubringenden Eigenanteil genehmigt werden können. Hiernach kann der Eigenanteil durch Spenden aufgebracht werden. Er bittet die Verwaltung, zum nächsten Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung eine Maßnahmenliste aller in Frage kommenden Maßnahmen vorzulegen.

Ratsmitglied Welp ergänzt, dass die Eigenmittel durch Sponsoring aufgebracht werden können, wobei die eigenen Töchtergesellschaften nicht die Sponsoren sein dürfen.

Bürgermeisterin Dr. Panke sagt zu, im nächsten AWS eine Maßnahmenliste vorzulegen.

Fraktionsvorsitzende Weskott erkundigt sich nach der Verkehrssituation Schillerstraße. Seit geraumer Zeit ist die Durchfahrt möglich, da die Poller in Höhe der Einmündung Havemannstraße entfernt wurden. Amtsleiter Schneider sagt zu, sofort mit dem Bauunternehmer Kontakt aufzunehmen, damit die Sperre wieder eingerichtet wird.

Auf die Anfrage von Ratsmitglied Altmann nach der Homepage von PE-MA-RE, auf der die Wülfrather Goethepassage nicht beworben wird, antwortet die Bürgermeisterin, dass in der Verwaltung nicht bekannt sei, ob das Wülfrath Projekt auf der Homepage war, vor allem aber gäbe es keinen Grund, warum es aktuell herausgenommen worden sei.

Fraktionsvorsitzender Hoffmann fragt an, wie weit die Verwaltung mit der Erstellung des Personalentwicklungskonzept sei. Bürgermeisterin Dr. Panke sagt das Konzept, das noch etwas konkreter gefasst wird, sicher für 2010 zu. Sie nimmt auf die zur Vorbereitung des Hausiko V eingerichteten Arbeitsgruppen, insbesondere auf die Arbeitsgruppe 3 (Aufgabenkritik) Bezug. Sobald die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe vorliegen, kann das Personalentwicklungskonzept erstellt werden. Sie schlägt vor, die Zielrichtung vorab in einer Fraktionsvorsitzendenrunde zu diskutieren.

Fraktionsvorsitzender Hoffmann fragt weiter an, ob der Verwaltung nähere Informationen zur finanziellen Situation St. Antonius vorliegen. Die Bürgermeisterin antwortet, dass hinsichtlich des Objektes Herminghaus Stift noch keine Entscheidung seitens St. Antonius getroffen wurde. In der letzten Aufsichtsratssitzung soll das Wülfrather Haus ihrer Kenntnis nach nicht thematisiert werden. Sie geht davon aus, dass der Aufsichtsrat dies frühestens im 1. Quartal 2010 beraten wird. Die Verwaltung prüft derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, die Entscheidung durch den Klinikverbund St. Antonius zu beschleunigen.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Sieglinde Breekweg-Borgards
Herr Stefan Buschatz
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Andre Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Herr Jürgen Klein
Herr Claus Leifeld
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Herr Wolfgang Müller
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Frau Birgitt Schmahl
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Stephan Hölterscheidt
Herr Reinhard Schneider
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth
Frau Silke Volz-Schwach



Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 08. Januar 2010

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in